

Lehrkraft: Regina Kland

Leitfach: Deutsch

Projektthema: MONSTER SLAM – Durchführung eines Poetry Slams

1.) Allgemeine Berufs- und Studienorientierung

Die allgemeine Berufs- und Studienorientierung wird als thematischer Block vorgeschaltet. Der Schwerpunkt liegt auf Selbsterkundung und Bewerbungstraining.

2.) Projektbeschreibung

Auf der Bühne stehen, mit nichts bewaffnet außer dem eigenen Textblatt und der eigenen Stimme, ausschließlich selbstverfasste Texte, ein Zeitlimit von maximal 7 Minuten und eine Jury aus dem Publikum – das erwartet euch im P-Seminar Poetry Slam.

Wir organisieren einen Schulslam mit Schülerpublikum nach dem Vorbild der Poetry Slams, wie sie z.B. auch in der Kammer Ansbach angeboten werden. Das Seminar richtet sich an alle, die sich auf der Bühne ausprobieren wollen: als Slammer im Wettbewerb, als featured artist außerhalb der Wertung oder aber als Moderator(in). Außenbezüge ergeben sich durch Kooperation mit Slammaster Michl Jakob.

Ich betone ausdrücklich: ihr werdet auf der Bühne vor Publikum stehen.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. – Nov	I Die Grundlagen: Allg. Studien- und Berufsorientierung →Einführung in die Thematik der Studien- und Berufsorientierung (BuS) & Schülerelbsteinschätzung, Klären von Erwartungen II Praktische Orientierung - Schulung von Präsentationstechniken - Exkursionen (nach Interessenlage) - Einladung von externen Kooperationspartnern - Fachvorträge & Besuch von Berufsmessen	Rückmeldegespräche Kurzreferat über mögliche Berufseinstiege und / oder dementsprechende Studiengänge Bewertung der Organisationsleistung berufsbezogener Veranstaltungen
	Dez / Jan	III Berufswahl und Bewerbung - Erstellung einer Bewerbungsmappe und Bewerbungstraining in Rollenspielen	Bewertung der Musterbewerbungsmappe, Bewertung bewerbungsrelevanter Aufgabenformen
	Jan / Feb	IV Was ist Poetry Slam - Überblick über die Eigenheiten der Veranstaltung	mdl. Beiträge
Beginn der Projektphase			
11/2	Feb – Juni	Einführung in konkrete Slamformen: - Analyse von Poetry Slams / Workshops bei Michl Jakob - Rhetoriktraining Praxis: - eigenständige Teamarbeitsphase / Workshops bei Michl Jakob	Beobachtungsnotizen zum Arbeits- und Sozialverhalten
	Juli	- vorläufige Zusammenstellung bisheriger Arbeitsergebnisse → Grobkonzept der Slamabends	
12/1	Sept. - Jan	Fertigstellung und Überarbeitung der Slams Konzeption Veranstaltung öffentliche Präsentation der Ergebnisse	Bewertung von soft skills (Teamfähigkeit, Organisation, ..) Beitrag Organisation, Moderation.
	Feb.	Abschlussgespräch mit jedem Schüler zu seinen Seminarbeiträgen auch im Hinblick auf berufliche Perspektiven.	

Bemerkungen: Die eigenen Beiträge werden zusätzlich in einer Mappe (vgl. Portfolio) gesammelt. Diese soll weiterhin u.a. auch eine Reflexion über den eigenen Lernfortschritt beinhalten.